

## Protokolleintrag vom 22.10.2008

2007/363

### Postulat von Albert Leiser (FDP) und Hedy Schlatter (SVP) vom 20.6.2007: Sozialhilfe, Vermeidung der Zweckentfremdung von Beiträgen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen (vergleiche Protokoll-Nr. 1863/2007).

Albert Leiser (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1863/2007).

Markus Schwyn (PFZ) formuliert den am 4. Juli 2007 gestellten Textänderungsantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 1911/2007):

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, mit welchen *saldoneutralen* Massnahmen bei der Fallführung der Sozialhilfe vermieden werden kann, dass die für die Bezahlung der Miete oder Krankenkassenprämien vorgesehenen Beträge durch Sozialhilfebezügler zweckfremd verwendet werden können.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Sozialdepartementes Stellung (vergleiche Protokoll-Nr. 1863/2007).

Albert Leiser (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 50 gegen 46 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat